

Erläuterung des Diagramms zu Eintritt und Status sowie Austritt und Verbleib der JP-Klienten seit 2011

Stand: 30.06.2024 (II. Quartal 2024)

Über Ein- und Austritte der Klienten sowie deren Status und Verbleib wird **seit April 2011** eine vierteljährliche Statistik geführt.

Dieser Statistik lässt sich die Inanspruchnahme des JP-Angebotes entnehmen. Es sind die Ein- und Austritte, Status und Verbleib aufgeführt. Die Identifikationsnummern (ID-Nr.) ermöglichen es, die Klienten a.a.O. zu verifizieren, den Status bei Eintritt mit dem Status bei Austritt (Verbleib) zu vergleichen sowie die Dauer der Betreuung zu verfolgen.

Vorbemerkung:

Bisher wurden **mit 132 interessierten Personen Aufnahmegespräche** geführt.

Vom Projekt betreut wurden bis Ende Juni 2024: **94 KlientInnen** (tw. wiederholt bzw. mehrfach). Den nicht aufgenommenen Personen wurde entweder eine medizinisch-therapeutische Maßnahme empfohlen (ein Coaching oder eine JobPatenschaft wäre keine angemessene Lösung gewesen) oder sie haben sich nach einem oder mehreren Vorgesprächen nicht mehr gemeldet.

Anzahl der z. Zt. (II. Quartal 2024) in Betreuung befindlichen Personen:	6
Zur Zeit noch auf eine Aufnahme ins Projekt wartende Personen:	0

Status der Teilnehmer vor Beginn der Betreuung durch JobPatInnen von SeHT:

Vor Beginn der Betreuung befanden sich von den bisher 93 KlientInnen	
in einer Schul- oder Berufsausbildung einschließlich Studium:	33
in Beschäftigung:	25
arbeitslos:	36
Das Durchschnittsalter der betreuten Personen beträgt:	29 Jahre
Das Verhältnis männliche zu weibliche KlientInnen beträgt:	55m zu 39w
Die KlientInnen kommen überwiegend aus den Stadtkreisen Ludwigshafen-Speyer und dem Rheinpfalz-Kreis, zunehmend aber auch aus dem Rhein-Neckar- und dem Odenwaldkreis (siehe Kfz-Kennzeichen).	

Verbleib der TeilnehmerInnen nach Beendigung der JobPatenschaft:

84 KlientInnen sind inzwischen wieder aus der Betreuung ausgeschieden:
13 KlientInnen konnten weiter in der bisherigen Schule bzw. Ausbildung verbleiben,
12 KlientInnen begannen eine neue Schul- bzw. Berufsausbildung,
14 KlientInnen konnten ihren bisherigen Arbeitsplatz behalten,
23 KlientInnen nahmen eine neue Beschäftigung auf,
22 KlientInnen waren/blieben arbeitslos (einschl. Erkrankung von voraussichtl. mehr als 3 Mon. Dauer).
Die durchschnittliche Betreuungsdauer betrug ca. 12 Monate (ohne derzeit noch betreute KlientInnen).

JobPaten:

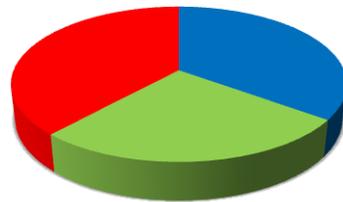
In 4 Schulungen wurden 2011, 2013, 2015 und 2017 insgesamt 28 interessierte Personen in Störungs- und Handlungswissen über AD(H)S für die ehrenamtliche Arbeit als JobPatInnen geschult. Von diesen stehen heute noch 2 JobPatInnen und 5 JobPaten zur Verfügung und treffen sich einmal monatlich zum Austausch und zur Fortbildung im Rahmen der Kollegialen Beratung sowie einmal jährlich zu einem ganztägigen Workshop. Diesen Veranstaltungen steht ein Psychologe in beratender Funktion zur Seite.
Im zweiten Quartal 2024 betreuten 5 JobPatInnen insgesamt 6 Klienten.

Das JobPaten-Projekt von SeHT e.V. von 2011 bis heute

Stand: 30.06.2024 (II. Quartal)

94 TN vor der Betreuung

arbeitslos 36

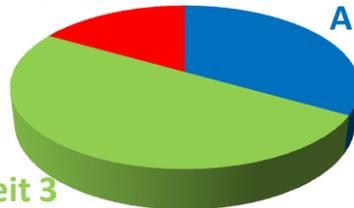


33 in Ausbildung

25 in Arbeit

6 TN während der Betreuung

arbeitslos 1

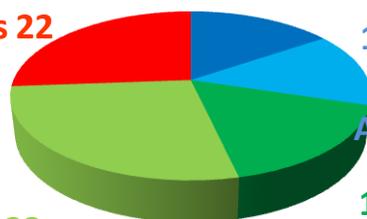


2 in
Ausbildung

in Arbeit 3

84 TN nach der Betreuung

arbeitslos 22



13 Verbleib in alter Ausbildung

12 in neue

Ausbildung

14 in alte Arbeit

in neue Arbeit 23